

BRAVO GIRL

Weil ich ein Mädchen bin
>> Reloaded

>> Eine fetzige, musikalische Performance für Teenager ab dem 13. Lebensjahr,
mit aktuellen Fragen und Denkanstößen zu genderzentrierten Themen.

Ein Theaterstück für Girls und Boys.

>> *Being a Girl in 2018.*

Sitzen wie ein Mädchen,
laufen wie ein Mädchen*,
kichern wie ein Mädchen*.
Was wird Mädchen* heutzutage
suggeriert und wie sehen sie
sich selbst?*

© Töchter der Kunst

THEATER
DRACHEN
GASSE

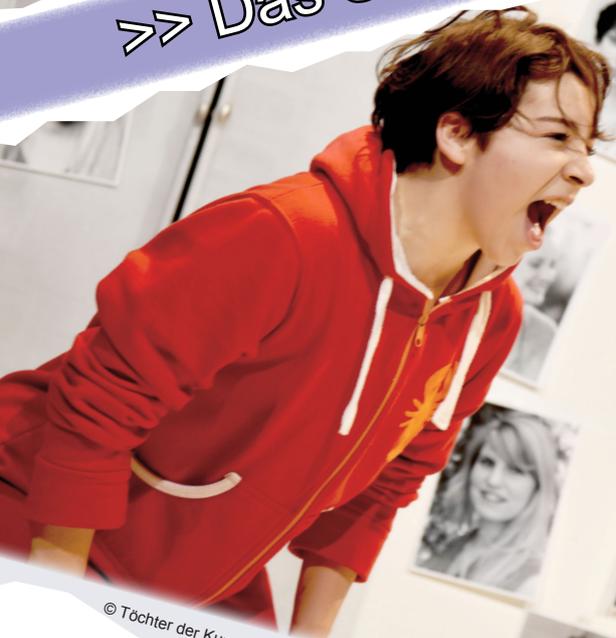
www.drachengasse.at



www.toechterderkunst.at

www.sunrisestudios.at

>> Das Stück



Bravo Girl wurde 2015 von Mädchen* und Jungs* im Alter von 13 bis 19 Jahren entwickelt. In theaterpädagogischen Workshops, unter der Leitung von Nico Wind, widmeten sich Schülerinnen* der Hinterfragung von Rollenbildern und klischeehaften Vorstellungen über Mädchen* und Frauen*.

© Töchter der Kunst

>> Trailer

<https://www.youtube.com/watch?v=F3MRp0MGRhU>

>> Das Projekt wurde mit Studentinnen* und Absolventinnen* des „Konservatoriums SUNRISE_STUDIOS für Tanz und Gesang“ erweitert, professionalisiert und vervollständigt.

Themen des aktuellen öffentlichen Diskurses (Kampagne #METOO; Rape Culture, Schimpfwörter), sowie Medien (Werbung, Shows, Musikvideos), (Pop-)Musik und Tanz sind ein wesentlicher Teil von Bravo Girl.

Im Zentrum steht die Frage „Mädchen sind ...?“. *„Mädchen gehen shoppen, Mädchen gehen immer zu zweit aufs Klo. Du bist so ein Mädchen! Mädchen und Jungs sind einfach ganz verschieden.“* Versteifte Vorstellungen und Rollenbilder werden hinterfragt und neu erarbeitet. Klischees und Vorurteile sollen aufgebrochen und ein diverses, positives Bild von Frauen* entwickelt werden.

Bravo Girl behandelt auf lustige, ironische und berührende Art und Weise das Thema „Mädchen-Sein“, und erforscht, was Mädchen* heutzutage über ihr Geschlecht vermittelt wird und wie sie sich selber sehen.

Die facettenreiche Thematik wird durch Geschichtsbezüge, wissenschaftliche Erläuterungen, Musik und Medien greifbar gemacht.

Das Publikum soll durch Reflexionsprozesse und Achtsamkeit ein positives und individuelles Bild von Weiblichkeit* und Frauen* entwickeln. Erst die intensive Reflexion über das soziale Geschlecht (Gender) ermöglicht und forciert die Egalisierung und Demokratisierung der Gesellschaft und nützt demzufolge allen Menschen.



>> Publikumsecho

“Ein wirklich bewegendes Theaterstück” (Ein Lehrer*)

“Ich liebe dieses Stück” (Eine Schülerin*)

“Es ist so cool!” (Eine Schülerin*)

“Es ist wie eine kleine Unterrichtseinheit – nur besser” (Julia Kneussel – Regisseurin*)

© Töchter der Kunst

Töchter der Kunst

2008 gegründet; Ist ein basisdemokratischer, von Frauen* initiiertes, gemeinnütziger Verein für angewandte, künstlerische theatrale Erforschung und Arbeit.

Team

Regie: Nico Wind

Es spielen: Stefanie Brandstätter, Nina Dafert,

Tamalyne Grant, Nicole Lehner, Hicran

Taptik (Studierende und Absolventinnen des Konservatoriums SUNRISE_STUDIOS für Gesang, Tanz und Schauspiel)

Regieassistenz: Yasmine Steyrlleithner

Dramaturgische Begleitung: Iris Maria Stromberger

Produktionsassistenz: Teresa Simon

Hospitantz: Alexander Stamm

>> Kontakt

Kathrin Kukelka-Lebisch

kathrin.kukelka-lebisch@drachengasse.at

01/512 13 54

Theater Drachengasse,

Fleischmarkt 22, 1010 Wien

Kommende Vorstellungen

Individuell buchbar

Rahmenzeiten: 11-14 Uhr

25.6.-29.6.2018

Abendvorstellung 29.6.2018 20h

Gespielt wird ab 40 Personen

Möglichkeit für anschließende Diskussion



www.toechterderkunst.at

